

Dostofarm: Pflanzenextrakt gegen Milben

Bei der Bekämpfung gefährlicher Geflügel-Parasiten mit natürlichen Wirkstoffen gibt es jetzt ein neu entwickeltes Extrakt aus fermentierten Pflanzenteilen. Es hat in Versuchen den Befall mit der Roten Vogelmilbe signifikant reduziert.

Selbst Kenner zeigten sich überrascht, zumal natürlichen Wirkstoffen im Allgemeinen weniger Effizienz als der „chemischen Keule“ nachgesagt wird. Offenbar zu Unrecht: „Als erfolgreich erwies sich eine Kombination aus fermentierten heimischen Kräuterpflanzen“, erklärte Thomas Zinn vom Hersteller Dostofarm in Westerstede. Das Unternehmen forscht seit Jahren in dem Bereich. Das mit Zitronensäure versetzte Extrakt ist seit Februar unter dem Namen „Urtex“ als Stall-spray im Handel erhältlich. Für die Aufzucht von Wirtschaftsgeflügel wird es im belegten Stall vernebelt, die Wirkung hält acht bis zehn Wochen an.

Die Rote Vogelmilbe gilt als verlustreichster und am weitesten verbreiteter Ektoparasit in der Geflügelwirtschaft. Die Ausbreitung erfolgt über Eier, aus denen sich innerhalb von zwei Wochen adulte Milben entwickeln. Die Übertragung von Infektionskrankheiten und Salmonellen ist bestätigt. Selbst Säugetiere und der Mensch werden als Fehlwirt angegriffen und können erkranken.

Andere Bekämpfungsmethoden wie die Nikotinbehandlung und Pestizide bzw. Akarizide sind nicht zugelassen oder nur in unbelegten Ställen möglich. Repellents, Ölbestrich und natürliche Fressfeinde (Spinnen) sind für Großanwender wenig taugliche Optionen.